



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DIE MINISTERIN

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 ♦ 70029 Stuttgart

An die
Leiterinnen und Leiter
der Grund- und Hauptschulen,
der Werkrealschulen, der Realschulen,
der Sonderschulen, der Gemeinschafts-
schulen, der Gymnasien und der
beruflichen Schulen

Stuttgart 19. September 2012

Aktenzeichen 25-6664.11-01/349
(Bitte bei Antwort angeben)

in Baden-Württemberg

 **60. Europäischer Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Europäische Wettbewerb kann im Schuljahr 2012/13 auf ein beeindruckendes Jubiläum verweisen. Zum 60. Mal gehen die Ausschreibungsunterlagen mit den Aufgabenstellungen an alle Schulen im Land. Er ist damit einer der ältesten und traditionsreichsten Schülerwettbewerbe in Baden-Württemberg und in ganz Deutschland. Die Themen der letzten sechs Jahrzehnte spiegeln dabei auch ein Stück Zeit- und Kulturgeschichte auf dem Weg zu einem gemeinsamen Europa. Aufgaben wie etwa zur Untertunnelung des Ärmelkanals oder zur Gestaltung von Münzen für eine gemeinsame EU-Währung führten zu schriftlichen oder gestalterischen Auseinandersetzungen mit jeweils aktuellen europäischen Bezügen.

Für Baden-Württemberg als Region im Herzen Europas hatte der Wettbewerb schon immer einen besonderen Stellenwert. Regelmäßig stellen Schülerinnen und Schüler aus unserem Land bundesweit die höchsten Teilnehmerzahlen. Deshalb übernehme ich gerne die Schirmherrschaft für den Wettbewerb in Baden-Württemberg.


Die Europäische Union hat das Jahr 2013 zum Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger erklärt. Alle Aufgabenstellungen orientieren sich an diesem Leitmotiv. Sie fordern dazu auf, sich aktiv einzubringen und in Europa mitzureden. Zur Aussage von Perikles beispielsweise - "Ein stiller Bürger ist kein guter Bürger" - soll vor dem Hintergrund einer EU-Bürgerschaft eine Rede verfasst werden.

Aber auch für jüngere Schülerinnen und Schüler gibt es wieder adäquate und altersgerechte Aufgabenstellungen, die sich in erster Linie bildnerisch dem Eurothema nähern. Anlässlich des Jubiläums - 60 Jahre Europäischer Wettbewerb - werden zwei Sonderaufgaben angeboten, die die Kreativität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in besonderem Maße fordern. Zum einen soll ein ansprechendes Logo mit hohem Wiedererkennungswert für den Europäischen Wettbewerb entworfen werden, zum anderen wird ein Gesangstext für die bislang nur als Instrumentalversion vorhandene "EUROPEANA" gesucht. Diese von dem Musiker Conny Conrad aus Baden-Württemberg komponierte Hymne soll die klassische EU-Hymne, die Ode an die Freude von Ludwig van Beethoven, nach Auffassung des Künstlers in dem Sinne ergänzen, dass sich die Komposition durch die Verwendung von Instrumenten auszeichnet, die typisch sind für die verschiedenen Länder und Regionen der EU.

Mit der Organisation und Durchführung des Europäischen Wettbewerbs ist das Europa-Zentrum Baden-Württemberg betraut. Dorthin können Sie sich auch gerne mit möglichen Fragen wenden (www.europa-zentrum.de/ewbw).

Viele Schulen beteiligen sich seit langem mit ihren Klassen am Europäischen Wettbewerb. Ich würde mich freuen, wenn gerade in diesem Jubiläumsjahr noch zahlreiche neue Schulen hinzukämen. Lassen Sie sich und Ihre Schülerinnen und Schüler vom diesjährigen Motto - "Wir sind Europa! Wir reden mit!" - inspirieren und machen Sie mit!

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Warminski-Leitheußer